

Beilage zu Nr. 166 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 19. Juli 1863.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist öfters vorgekommen, daß das Publikum Gerichts-kosten, deren Zahlung **unmittelbar** an die Salarien- oder Sportelkassen erfolgen sollte, den Gerichtsboten gegen Quittung eingehändigt hat, weshalb wir uns veranlaßt sehen darauf aufmerksam zu machen, daß dies auf Gefahr des Zahlenden geschieht, indem, wenn demnächst die Kosten an die Kasse nicht abgeliefert werden, der Debitent von seiner Verbindlichkeit gegen die Kasse nicht frei wird, zur nochmaligen Zahlung angehalten werden muß, und ihm nur der Regreß gegen den Unterbeamten, welcher ohne Ermächtigung die Gelder erhoben hat, verbleibt.

Zugleich weisen wir darauf hin, daß alle Anweisungen zur Zahlung von Gerichts-kosten, Vor-schüssen zc. durch das Gericht selbst mit Unterschrift des Kassenturators erlassen werden, und daß bei dem hiesigen Kreisgerichte der Rechnungs-rath **Gutsche** als Rendant und der Controleur **Nichter** diejenigen Beamten sind, gegen deren gemeinschaftliche Quittung Zahlung zur Kasse geleistet werden kann. Die durch Exekution eingezogenen Kosten, wozu auch die Exekutionskosten selbst gehören, dürfen nur gegen gedruckte, vom Exekutor zu vollziehende Quittungen gezahlt werden und der Exequent kann Behufs eigener Berechnung der Exekutionskosten die Vorlegung der in den Händen der Exekutoren befindlichen Instruktion vom 3. Juni 1854 nebst Tabelle verlangen.

Halle, den 6. Juli 1863.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

Der durch Beschluß vom 30. März 1863 über den Nachlaß des Agenten **Carl Louis Ernst Gröbner** in Halle eröffnete erbchaftliche Liquidations-Prozeß ist beendet.

Halle a/S., am 10. Juli 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

An Stelle des mit Tode abgegangenen Todtengräbers **Wenhal** ist der Gärtner **Christian Fischer** am Kirchthor Nr. 2 zum Todtengräber zu **St. Laurentii** erwählt und in sein Amt eingeweiht worden, was wir mit dem Bemerken bekannt machen, daß demselben nunmehr auch die besondere Pflege der Grabstätte übertragen werden kann.

Halle, den 14. Juli 1863.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Laurentii.

Balcke. David. Berndt. Wiegand.

Auction.

Montag den 20. Juli c. und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab Fortsetzung der Auction im Riffert'schen Hause Leipzigerstraße Nr. 2.

Zur Versteigerung kommen: diverse Waaren, namentlich Kaffee, Thee, Reis, Sago, Graupen, Gewürze u. s. w., ferner div. Weine, Arae de Goa, Cognac, 2 Laib Schweizerkäse und dergl. mehr.
Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Stralsunder Bratheringe

in delikater Gewürzsauce, à Stück 8 und 9 S., bei **C. Müller.**

Delikate Stralsunder Bratheringe mit Gewürzsauce, à St. 1 Gr., empfing **Volke.**

Bitterfelder Stück-, Knorpel-, Bäcker-, Förder-Kohle empfiehlt und nehmen darauf Bestellungen an die Herren

Reinhold Kirsten, gr. Steinstraße,

C. Müller, am Markt,

A. Zimmermann, Märkerstraße,

W. G. Schmidt, Leipzigerstraße.

G. Bauermeister, Kohlenplatz hinter „Krausen's Garten.“

Neue saure Gurken

empfehlen

Geiststraße Nr. 73.

C. F. Jenzsch.

Auf dem Berliner Bahnhofs hinter Krausen's Garten ist ein Stück Roggen und Gerste auf dem Stiele zu verkaufen. **C. Bieler.**

Große Gold- und Neusilberwaaren-Auction große Ulrichsstraße Nr. 18.

Jeden Tag von 10 Uhr an (außer Sonntag) Fortsetzung und Versteigerung der
von Kennern anerkannten preiswerthen elegant faconirten Gold- u. Neusilber-
waaren.
J. S. Brandt, Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Leipzigerstraße Nr. 7. **A u s v e r k a u f**. Leipzigerstraße Nr. 7.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts bin ich Willens, von Montag den 20. bis Sonnabend den 25. d. M. den Rest meiner Waaren, bestehend in Oberhemden, Vorhemden, Kragen, wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Camisölen, Unterhosen, Gardinenzeugen, Mull, Tüll, Batist, gestickten u. tamborirten Kragen, Unterärmeln, Taschentüchern, Höschen, Strichen, Einsätzen, Plise, Schleiern, Hänbchen, echten Zwirnpitzen und Einsätzen, seidenen, wollenen und baumwollenen Spitzen, Rüschentüllen, Handschuh u. Schnuren, Sammet- u. seidenen Bändern, Zwirn, Nähseide, allen Sorten Hemdenknöpfen u. s. w. zu 25^o/₁₀₀ unterm Kostenpreis auszuverkaufen.

Das Verkaufslokal befindet sich in meiner Wohnung, **Leipzigerstraße Nr. 7, 1 Treppe.**
August Falcke.

Auch stehen daselbst zwei große Ladenschränke, drei Regale, zwei Glaskasten, ein Schreibpult und eine Stufenleiter billig zum Verkauf.

ff. Orange-Schellack, à fl. 27 Sgr., so wie **f. Spirit**, 95^o/₁₀₀, empfiehlt den Herren Tischlermeistern
C. G. Sondershausen.

Eiserne Thürdrücker, sehr elegant, **englische gepresste Schlüssel** billigt bei **Otto Linke**, gr. Ulrichsstraße 52.

Das Haus Fleischergasse Nr. 38 mit Einfahrt, großen Räumlichkeiten und Dorfplatz steht erbtheilungshalber aus freier Hand zu verkaufen.

4 St. vorzügl. Ambalema-Cigarren 15 & **S. Wilt**, Havanneser Laden, Leipzigerstraße 17.

Neues Roggenmehl bei **Opitz**, Mehlhandlung, kleine Ulrichsstraße 29.

Drei Stück kupferne und Waschkessel verkauft **Wanglöben**, Kirchthor Nr. 2.

Ein Casschrank mit Glasaufsatz und eine Kinderbettstelle billig zu verkaufen ll. Brauhausgasse 16.

Eine schöne große blühende Asklepia verkauft **Breitenstraße Nr. 17.**

Ein eiserner Geldschrank wird zu kaufen gesucht Offerten sub v. W. in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein Haus mit einigen Hundert Thalern Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Näheres erteilt **das Wohnungs-Nachweisungs-Bureau.**

Nach Querfurt

Gelegenheit für Marktleute an der Thür. Bahn 8
W. A. Wendeborn wohnt Leipzigerstr. 24.

Mein Bureau befindet sich zur Zeit in der **großen Steinstraße Nr. 55 beim Seilermeister Volk**, 1 Treppe hoch, neben dem Gasthose „zur Stadt Hamburg.“

Eingang: die erste Thüre in der Postgasse. Halle, den 17. Juli 1863.

Der Justiz-Rath **v. Nadecke**,
Rechts-Anwalt und Notar.

600 R. werden zur ersten Hypothek gegen mehr als 5fache Sicherheit zum 1. October gesucht. Auskunft erteilt **Fienisch**, alter Markt Nr. 25.

Gesucht ein Tischler-Gesell, guter Arbeiter, Domgasse Nr. 1 bei **M. Dietsch.**

Zuverlässige **Tischlergesellen** sucht **F. Vogel**, kl. Schloßgasse Nr. 9.

Ein Lormacher gesucht Leipzigerstraße Nr. 13.

Einige Leute zum Aufsetzen und Einfahren der Kohlensteine **auf der Kohlenformerei in Pafsendorf**, welche im Winter auch das Abtragen besorgen können, sucht **Carl Brodkorb.**

Ein anständiger, mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch von außerhalb sucht als Bedienter, Hausknecht oder Marktbelfer baldigst Unterkommen. Zu erf. **Martinsgasse 21, parterre r.**

Geübte Mäntel- Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung gr. Steinstraße Nr. 73, 3 Treppen.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich mich in **Salle** als

Schlossermeister

etabliert habe. Unter Versicherung reeller und prompter Bedienung bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten empfehle ich mich besonders zur Anfertigung von feinen als auch gewöhnlichen Schlosserarbeiten, als: Schrank-, Secretair-, und Kommodenschlösser mit und ohne Glocken, Schlüssel, zur Sicherheit dienend, mit Kreuz, Herz, Kleedorn &c.

Friedrich Schörken, Franckensplatz Nr. 6.

Etablissements - Anzeige.

Julius Schmidt, Klempnermeister, kleiner Schlamm Nr. 1,

empfehlte sich bei Neubauten, sowie zur Anfertigung jeder in dieses Fach schlagender Artikel unter Versicherung reeller und prompter Bedienung.

Ein gewandtes in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet Dienst gr. Ulrichsstraße 28.

Eine anständige Familie sucht zum 1. October c. ein Logis von 3 Stuben, einigen Kammern und sonstigem Zubehör. Offerten unter C. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, das schon etwas kochen, nähen und plätten kann, zur Stütze der Hausfrau gesucht, welche sogleich oder zum 1. August antreten kann. Nähere Auskunft wird ertheilt im

Gasthof „zum goldenen Pflug.“

Ein anständiges junges Mädchen, von außerhalb, mit guten Attesten versehen, wünscht in einem Ladengeschäft oder zur Hülfe der Hausfrau eine Stelle. Näheres Leipzigerstraße Nr. 69.

Vor dem Leipziger Thore sucht ein Herr eine möblirte oder unmöblirte Wohnung zum August oder September. Adr. unter P. P. 3 in der Exp. d. Bl.

Ein Logis von 20—24 *R.* wird von ein Paar ruhigen Leuten zum 1. October zu beziehen gesucht, am liebsten auf dem Neumarkt; auch kann die Frau die Aufsicht mit übernehmen. Zu erfragen in in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst sonstigem Zubehör, zum Preise von 60 *R.*, ist zu vermieten und zu Michaelis oder auch zu Neujahr zu beziehen. F. W. Nüprecht.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Speise- und Mädchenkammer nebst allem Zubehör, desgl. 1 Stube, 12 Kammern und Küche, ist vor dem Geistthore Nr. 6 c den 1. October d. J. zu vermieten. Das Nähere bei

S. Wiese, Klausthor, Vorstadt Nr. 9.

1 Kammer verm. Steg Nr. 3, im Hof 1 Tr.

Zwei Wohnungen, à 2 Stuben, Kammer und Küche, sind zu vermieten. Wo? erfährt man Geiststraße Nr. 72, im Laden.

Ein Logis im Preise von 95 *R.* zu vermieten und Michaelis zu beziehen alter Markt Nr. 5.

Eine kleine Wohnung für 1 oder 2 Personen, sowie Niederlagsräume auch Pferdeestall zu vermieten große Steinstraße Nr. 17.

1 Stube, K., Küche ist zum 1. August von ord. ruh. Leuten zu bez. Näh. kl. Brauhausgasse 22.

Stube, Kammer und Küche zu vermieten und 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 58.

Große Klausstraße Nr. 40 ist ein Aufbewahrungskeller zu vermieten und gleich zu beziehen.

Eine kl. Stube an eine einzelne Person zu vermieten und sogleich zu beziehen Harz Nr. 18.

Eine Restauration nebst Garten und Regelsbahn ist zu vermieten und 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 50.

Eine möblirte Stube und Kammer ist von 1 oder 2 Herren oder Damen sogleich zu beziehen Schmeerstraße Nr. 9.

2 St., 2 K. und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten gr. Schlamm Nr. 8.

1 anständige Schlafstelle offen Mittelwache Nr. 3. Schlafstellen offen Geiststraße 24, im Hofe part.

2 anständ. Schlafstellen offen alter Markt 1, 2 Tr. r. Anständige Schlafstellen offen Schloßberg Nr. 4.

Wieland's Werke, Band 33, gefunden Kirchthor 2.

Gestern Abend ein Sommermäntelchen vom Bahnhofe bis Stroh Hof verloren. Gegen Belohnung abzugeben Stroh Hof, Gerbergasse Nr. 15.

Sonnabend u. Sonntag **Coteletts mit Gurkensalat**, sowie **Kirsch- und Kaffeeuchen** nebst einem **ff. Löpfchen Lagerbier**. Für Abendunterhaltung ist bestens gesorgt von **Hermann Schade**.

Sonntag den 19. Juli **Tanzkränzchen** in der „**Gage**.“
Der Vorstand.

Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 19. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr **Concert u Ball** im Saale der **Weintraube**. Karten bei **Herrn Starck**, Rathhausgasse Nr. 5.

Euphrosina.

Sonntag den 19. Juli **Stiftungs-Ball** auf dem **Kühlenbrunnen**. Anfang 7 Uhr. Karten sind zu haben bei **Carl Raundorf**, Mittelstraße Nr. 4, wozu freundlich einladet **der Vorstand**.

Urania.

Sonntag den 19. d. M. (bei günstiger Witterung) Nachmittags 4 Uhr **Wasserfahrt nach der Rabeninsel**, verbunden mit **Tanzkränzchen** im neuen **Pavillon**. Einsteigeplatz an der **Glauchaischen Kirche**, wozu sämtliche Mitglieder freundlich einladet **der Vorstand**.

Iphigenia.

Montag den 20. d. M. **Kränzchen** im **Bürgergarten**. Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand**.

Rabeninsel bei Kubblank.

Sonntag **Unterhaltungsmusik, fr. Kirsch- und Kaffeeuchen**.

Dem **Albert J.....** zu seinem heutigen **Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes **Hoch**, daß das **Bärtchen zittert** und die **Locken wackeln**.

Mehrere Mädchen.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 17. Juli		Den 18. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	12 Grad.	13 Grad.	8 Grad.
Wasser	15 „	14 „	14 „

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.
A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. **Abfahrt**: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft**: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. **Abfahrt**: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stummvor nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerküchen, Wulffen, Gr. Weigandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. **Abfahrt**: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. **Ankunft**: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Sobottur.

Abgang nach Dessau: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. **Ankunft v. Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die **Louren- und Retour-Billets** haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. **Abfahrt**: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. **Ankunft**: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Köben und Sulza (außer der Wabesalson), sowie in Weisbach, Bräustert und Serleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspresie statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für **Louren- u. Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die **Louren- und Retour-Billets** wird kein Freigepäd expedirt.

